



FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER
LANDESGRUPPE SALZBURG
ArbeiterKammerFraktion

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 6.Vollversammlung am 08.06.2016 betreffend

Verfassungsrechtliche Absicherung des Bargeldes als Zahlungsmittel

Die Abschaffung des Bargeldes wird immer wieder von Lobbyisten (Finanzwirtschaft und Politik) in der aktuellen politischen Diskussion forciert: Von der Finanzwirtschaft, weil sie durch Gebühren für Kartenzahlungen mehr verdienen und weil ein bargeldloser Zahlungsverkehr weniger Personalkosten verursachen würde. Von Seiten der Politik, weil die elektronischen Geldflüsse hervorragende Überwachungsmöglichkeiten bieten.

Es ist ein globaler Trend: Statt mit Bargeld, zahlen immer mehr Menschen mit Kreditkarte oder online per Smartphone. Dieser Trend hat System. Vorreiter dieser Entwicklung ist Schweden. Aber auch in den USA hat sich eine Kreditkartenschwemme durchgesetzt. In Schweden haben bereits einige Bankfilialen die Auszahlung von Bargeld eingestellt.

In Österreich wird immerhin noch die Hälfte der Geschäfte im Einzelhandel per Barzahlung abgewickelt. Doch auch hier zeigt sich eine Tendenz in Richtung digitaler Bezahlung oder via Kreditkarte.

Doch die Abschaffung des Bargeldes birgt bezüglich des Konsumentenschutzes große Risiken. Die Bürger wären der Funktion des elektronischen Finanzsystems ausgeliefert.

Noch schlimmer ist der Aspekt der totalen Überwachung. Jeder kleine Geldtransfer wäre digital registriert und einsehbar. Dies wäre ein weiterer Schritt zum gläsernen Bürger.

Deshalb ist die Forderung nach einer Überarbeitung des Bankengesetzes, in dem die gebührenfreie Verwendung des Bargeldes verfassungsrechtlich abgesichert wird, höchst an der Zeit und dringend notwendig.

ANTRAG

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg beschließt, sich zum Schutz ihrer Mitglieder dahingehend einzusetzen, dass vom Gesetzgeber die Verwendung von Bargeld verfassungsrechtlich gesichert wird.

Salzburg, 24.05.2016

Für die FA- Fraktion
FO Trattnig Herbert